KYBFELS

Motorschiff für die Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa" Bremen. Erbaut von der Deutschen Schiff- u. Maschinenbau Aktiengesellschaft, Werk: A.G. „Weser"

Poopdeckraum
Zwischendeckraum V
Hinterer Brückendeckraum
Zwischendeckraum IV
Zwischendeckraum III
Kühlraum
Unterraum V
Unterraum IV
Unterraum III
Tank
Wellentunnel
Treibölbunker 870 cbm
Vorderer Brückendeckraum
Zwischendeckraum III
Zwischendeckraum II
Unterraum II
Backdeckraum I
Zwischendeckraum I
Unterraum I

VII 1 Tank Ballastwasser 69 Tons — VI 1 Tank Ballastw. 70,5 Tons — V 2 Tanks Treiböl — IV 2 Tanks Treiböl — III 2 Tanks Treiböl — II 2 Tanks Ballastwasser zus. 280 Tons — I 1 Tank Speisewasser 75 Tons

Mittlere Brücke

Bootsdeck

Vorderes Bootsdeck

Brücke

Kommandobrücke

Länge zwischen den Loten ...... 148,00 m
Breite auf Spanten .... 18,60 "
Seitenhöhe bis Hauptdeck .... 10,20 "
Konstruktionstiefgang .... 8,20 "

Maßstab 1:200

Poopdeck

Brückendeck

Backdeck

Hauptdeck

Poopdeckraum
Hinterer Brückendeckraum
Vorderer Brückendeckraum
Backdeckraum
Ladeluke

II. Deck

Zwischendeckraum V
Zwischendeckraum IV
Lukenschacht
Tank für Ladeöl oder Ballastwasser
Zwischendeckraum III
Zwischendeckraum II
Zwischendeckraum I

Stauungsplan

Unterraum V
Unterraum IV
Wellentunnel
Treibölbunker
Unterraum II
Unterraum I

Z. Nr. 17

Deschimag, Werk: A.G. „Weser" Bremen. 12.1.1937

A. G. Weser

Baunummer 917/18. Einschrauben Frachtmotorschiff

für die "Deutsche Dampfschifffahrtsgesellschaft "Hansa", Bremen."

M. 1:100

Länge über Alles	154,40 m
Länge zwischen den Loten	146,00 "
Breite auf Spanten	18,60 "
Seitenhöhe bis Hauptdeck	10,20 "
Konstruktionstiefgang	8,20 "

Brunnen — VII 1 Tank Ballastwasser 68,5 cbm — VI 1 Tank Ballastwasser 70 cbm — V 2 Tanks Treiböl zus 283 cbm — IV 2 Tanks Treiböl zus 203 cbm — Überlauftank — III 2 Tanks Treiböl zus 291 cbm — II 2 Tanks Ballastwasser zus 278 cbm — I 1 Tank Speisewasser 77 cbm

Deutsche Schiff- u. Maschinenbau A.G. Werk: A.G. "Weser", Bremen. 22.9.1936

212
012480

Gesehen!
Bremen, den 29. Sept. 1936
Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa"
Technische Abteilung
i. A. Eberhardt. [illegible]

1/2
012480

17

Baunummern 917 u. 918

Einschrauben-Frachtmotorschiffe für die

Deutsche Dampfschifftahrtsgesellschaft „Hansa", Bremen.

M. 1:100

Länge über Alles	154,40 m
Länge zwischen den Loten	146,00 "
Breite auf Spanten	18,60 "
Seitenhöhe bis Hauptdeck	10,20 "
Konstruktionstiefgang	8,20 m

Hintere Brücke

Bootsdeck

Vorderes Bootsdeck

Brücke

Kommandobrücke

Ruderhausdecke

Poopdeck

Brückendeck

Backdeck

{Einrichtungspläne 1:50 sind der Hansa vorzulegen}

Z. Nr. 7. Baunummern 917 u. 918

Deschimag, Werk: A. G. „Weser" Bremen, 17. April 1936.

012479 2/2

Gesehen!
Bremen, den 19. Mai 1936
Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa"
Technische Abteilung
i. A. Eberhardt.

1/2
012479

8

S. 917/918

TAKELPLAN

1:100

LADEBÄUME

LADEBAUM No:	KNICK-LÄNGE	GANZE LÄNGE	NUTZLAST IN To. EINFACH	DOPPELSCH.	MIT TALJEN	h:l	BAUMDRUCK PB	HANGERZUG H	ZUG AM HANGERBLOCK Hb	Lb	Lss	Ls	Hss	Hs
1, 3	15	15,3	3	5	2+3 10	1,1	11,4	(5,9) 10,2	(10,7) 11,9	12,3		2,4		2,5
2	13	13,3	3	5		1,27	6,8	5,5	10,3					
4, 6	18,5	19,7	3	5		0,89	8,4	6,6	11,4					
7, 8	13	13,4	3	5		0,73	9,7	7,5	12,6					
9, 10, 11, 12	12,75	13,1	3	5		0,83	8,8	6,9	11,8					
13, 14	13	13,4	3	5		0,65	10,5	8,1	13,4					
15, 16, 17, 19	17	17,4	3	5	2+3 10	0,96	12,8	(6,3) 11	(11,2) 12,6	12,3		2,4		2,7
18	16	17,3	3	5		1,02	7,6	6,1	10,9					
20, 21	13	13,3	3	5		0,73	9,7	7,5	12,6					
5	(14) 18,5	18,5	3	5	2+2 15	(1,16) 0,88	17,1	(5,7) 14,7	(10,5) 12,1	12,3	6	3,8	5,7	3,6
22	20	20			4+5 50	1	50	50	46,2	46	11,8	7,2	11,3	6,9

DIE EINGEKLAMMERTEN ANGABEN (.....) GELTEN FÜR DIE BÄUME OHNE TALJEN

LADEWINDEN

WINDEN Nr.	ZUGKRAFT Kg	TROMMEL ⌀	TROMMEL LÄNGE	SPILLKOPF ⌀	SPILLKOPF LÄNGE	BEMERKUNGEN
1, 3, 20, 21	3000/6500	530	600	370/380	280	MIT VERHOLKOPF 450/475 ⌀ LÄNGE 450 m/m
2, 5, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19	3000	530	600	370/380	280	Nr. 2 u. 5 OHNE SPILLKOPF
4, 6	3000/8000	600	850	370/380	280	MIT VERHOLKOPF 450/475 ⌀ LÄNGE 450 m/m
7, 8	3000	530	768	370	370	

IM LADEGESCHIRR AUFTRETENDE KRÄFTE

I II III

SCHEMA: I

P NUTZLAST
PB BAUMDRUCK
H HANGERZUG
Hb ZUG AM HANGERBLOCKAUGE

SCHEMA: II u. III

P NUTZLAST
PB BAUMDRUCK
Lb ZUG IN DER AUFHÄNGUNG DES OBEREN LASTBLOCKES
Lss ZUG IN DER AUFHÄNGUNG DER LASTSEILSCHEIBE
Ls ZUG AM LASTSEIL (WINDENZUG)
H ZUG IN DER AUFHÄNGUNG DES UNTEREN HANGERBLOCKES
Hb ZUG IN DER AUFHÄNGUNG DES OBEREN HANGERBLOCKES
Hss ZUG IN DER AUFHÄNGUNG DER HANGERSEILSCHEIBE
Hs ZUG AM HANGERSEIL

BEMERKUNGEN:

DIE LADEBÄUME SIND IM GRUNDRISS IN DER RUHELAGE DARGESTELLT.

DER 50 To. BAUM WIRD AUFRECHT AN HINTERKANTE FOCKMAST GEZURRT.

DAS AUFTOPPEN DER 3/5 T. GESCHIEHT DURCH EINEN 2¼" 144 dr. STAHLTAU-LÄUFER, DER DURCH EINEN AN DECK EINGEPICKTEN FUSSBLOCK ZUM WINDENSPILLKOPF GELEITET WIRD. DIE 3/5 T. BÄUME ERHALTEN FÜHRUNGSROLLEN FÜR DIE WINDENLÄUFER. ZUM HERANHOLEN DES 50 T. BAUMES IST AM FOCKMAST EIN LEIDRAD FÜR DEN BAUMAUFHOLER ANGEBRACHT. SÄMTLICHE LADEBÄUME WERDEN MIT EINGEMEISSELTEN TRAGFÄHIGKEITSMARKEN VERSEHEN.

DAS STEHENDE GUT IST AUF SPANNSCHRAUBEN NACH HNA Lg 4 GESETZT.

DIE STAGE DER PFOSTEN AUS RUNDEISEN ST. 42.12. STAHLTAUWERK NACH HNA Tw 1, Tw 2 u. Tw 3, WO NICHT ANDERS VERMERKT MIT EINER ZUGFESTIGKEIT DES EINZELDRAHTES VON 130 Kg/mm². WINDENLÄUFER FÜR 3/5 To. = 2½" – 7 LITZEN à 52 DR. = 364 dr. EINE HANFSEELE, JEDE LITZE = 37 INNERE DRÄHTE VON 0,57 mm ⌀; 130-140 Kg/mm² FESTIGKEIT.
15 ÄUSSERE " " 1,00 " " 140-150 " " "

MANILATAUWERK NACH HNA Tw 11 MIT EINER GARNBRUCHBELASTUNG VON 75 Kg, WO NICHT ANDERS VERMERKT.

WANTEN OBEN GESPLEISST, UNTEN SEILHÜLSE, VORDERES FOCKWANT OBEN UND UNTEN SEILHÜLSE.

SPANNSCHRAUBEN MIT SICHERUNG. WINDENLÄUFER AN BEIDEN ENDEN SCHLAUFE (OHNE KAUSCHEN, OHNE SEILHÜLSEN). LADEHAKEN UND KETTENVORLÄUFER. HANGER ERHALTEN SEILHÜLSEN *an beiden Enden* (KEINE DREIECKSBLECHE) HANGERKETTEN LANGGLIEDERIG, UNTERE BEFESTIGUNG NACH HNA Lg 57.

GEEREN FÜR 3/5 To. = 2½" STAHLT.-STANDER 144 dr.; 2¾" MANILALÄUFER; 9" ~~HOLZBLÖCKE~~ *eiserne Blöcke*
3+2 SCHEIBEN FÜR AUSSENGEEREN, 2+1 SCHEIBEN FÜR INNENGEEREN.
" " 10 To. = 2½" STAHLT.-STANDER 144 dr.; 1½" STAHLT. LÄUFER; 2+1 SCHEIBIGE EISERNE BLÖCKE u. FUSSBLOCK.
" " 15 To. = 2¾" " " " 1¾" " " " " " " "
" " 50 To. = 4½" " " " 2" " " 3+3 " " " "

HOLZBLÖCKE NACH HNA Lg 91-98

ZUSAMMENSTELLUNG DES STEHENDEN u. LAUFENDEN STAHL u. MANILATAUWERKES, EISERNE UND HÖLZERNE BLÖCKE, SCHÄKEL, SEILHÜLSEN, SPANNSCHRAUBEN, KAUSCHEN UND KETTEN SIEHE TAKELLISTE ZEICHN. No. 1127. SPANNSCHRAUBEN FÜR RUNDEISENSTAGE 2¼".

Mannesmannrohr

Galgen höher!

Lager länger und Nock der Bäume kürzer damit frei von Kartenhausvorbau.

Klüse nach hinten verschieben, damit auch die Verhol Klampe weiter nach hinten angebracht werden kann.

Trosse läuft über

C.W.L.

L.L.L.

S. 917/918

TAKELPLAN

ZEICHN. No: 1022

DEUTSCHE SCHIFF- UND MASCHINENBAU A.G. WERK: A.G. „WESER" BREMEN

011307

917/18

Gesehen!
Bremen, den 13. 11. 1936
Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa"
Technische Abteilung
i. A. Eberhardt

~~VII 2 VII 40~~